

Wenn die CO₂-Pandemie nicht ausgerufen wäre, müssten wir uns um wirkliche Probleme kümmern ... Teil 1

geschrieben von Chris Frey | 24. Juli 2020

Helmut Kuntz

Dazu benötigt man jedoch Kenntnisse und Erfahrung. Um der Welt CO2-Reduzierung vorzuschreiben, das eigene Ego und Klientel zu bedienen und ansonsten die Bürger immer mehr zu schröpfen, braucht man zum Glück überhaupt nichts. Es reicht die Mitgliedschaft in irgend einer NGO oder Partei. Wie sich unsere „Intelligenz“ entsprechend „eingerichtet“ hat und ihre Blase lebt, zeigte der BR (wieder).

40 Länder diskutieren darüber, wie man der Welt am besten billige, sichere Energie vorenthalten kann.

geschrieben von Chris Frey | 24. Juli 2020

Dr. Jay Lehr, Tom Harris

Es sollte unsere Leser nicht überraschen, dass Sozialisten in der ganzen Welt in der China-Virus-Pandemie eine Gelegenheit erkennen würden, die Nutzung billiger, zuverlässiger fossiler Brennstoffe zur Erhöhung des Lebensstandards der Ärmsten der Welt, indem diese gezwungen werden, nur unzuverlässige und teure Wind- und Sonnenenergie zu nutzen. Die Pandemie hat ein weltweites sozialistisches Experiment ermöglicht, bei dem Regierungen in der Lage waren, tyrannische Macht über ihre Bürger auszuüben.

Pat Michaels: „Schlimmer als wir dachten“

geschrieben von Chris Frey | 24. Juli 2020

David Middleton

Vorbemerkung: Hier geht es um die Vertiefung und Ergänzung eines Beitrags von Pat Michaels von vor ein paar Wochen. Den Abkürzungsterm WTWT sollte man sich einprägen. Er taucht noch öfter auf. WTWT, das steht für „Worse Than We Thought“ [schlimmer als wir dachten]. – Der Übersetzer

Brüssel wurde in einen Skandal gefälschter Buchhaltung hineingezogen...

geschrieben von Chris Frey | 24. Juli 2020

Daily Express

... nachdem behauptet worden war, dass die Ausgaben für den Klimawandel um mindestens 24 Milliarden Euro zu hoch angesetzt worden seien.

Der Europäische Rechnungshof hat die Behauptungen der Europäischen Kommission über ihre Klimaschutzprogramme in Frage gestellt. Es wurde festgestellt, dass die mächtige Exekutive der Europäischen Union den Betrag, den sie durch geschickte Buchführung für die Verhinderung der globalen Erwärmung ausgegeben hat, erheblich überschätzt hat. Den Landwirten wurden Barsubventionen ausgehändigt, die von der Kommission zu den Agrarausgaben für den Klimaschutz gezählt wurden.

Klimamodelle: 30 Jahre lang keine Erwärmung – möglicherweise

geschrieben von Chris Frey | 24. Juli 2020

Dr. David Whitehouse, GWPF Science Editor

Eine neue Studie zeigt, dass es während der kommenden Jahre zu einer verlängerten Erwärmungspause oder sogar zu globaler Abkühlung kommen könnte trotz der Zunahme atmosphärischer Treibhausgase – einfach aufgrund der natürlichen Variabilität.